

Germany-Berlin: Stone carving

OJ S 28/2018 09/02/2018

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, in Vertretung für die Stiftung
Preußischer Kulturbesitz

Postal address: Straße des 17. Juni 112

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10623

Country: Germany

Contact person: Referat A 4.1 – Vergabesachgebiet

E-mail: Elke.Swade@bbr.bund.de

Telephone: +49 30-184010

Fax: +49 30-184018450

Internet address(es):

Main address: <http://www.evergabe-online.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=186556>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=186556>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Grundinstandsetzung Neue Nationalgalerie – Naturwerkstein – innen

Reference number: 347/2018

II.1.2. Main CPV code

45262511 Stone carving

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Grundinstandsetzung Neue Nationalgalerie
VE 3-28 Naturwerksteinarbeiten – innen

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Potsdamer Str. 50, 10785 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Die Ausschreibung umfasst den denkmalgerechten Wiedereinbau von im Vorfeld demontierten denkmalgeschützten Bauteilen aus Naturwerkstein im Innenbereich der neuen Nationalgalerie Berlin.

Hierbei handelt es sich um Bodenbeläge aus großformatigen Platten, Wandbekleidungen und Sonderbauteile.

Darüberhinaus sind die wieder einzubauenden Bestandselemente aus Naturwerkstein im Rahmen der Arbeiten restauratorisch zu bearbeiten und zu reinigen.

Weiterhin sind Austausch- und Ergänzungselemente aus Naturstein zu liefern und einzubauen.
Gerüstarbeiten:

ca. 300 m2 Arbeitsgerüst Standgerüst.

Replatzierung Beläge, Sockel Naturstein:

ca. 3 745 m2 Wiederverlegung Bodenbelag Naturwerkstein aus großformatigen Platten,

ca. 334 m2 Lieferung und Einbau Bodenbelag Naturwerkstein aus großformatigen Platten,

ca. 192 m Wiederverlegung Sockelaufkantungen Naturwerkstein,

ca. 260 m Wiederverlegung Sockelleisten Naturwerkstein,

ca. 8 St. Nachträgliche Stufenvorderkantenmarkierungen Naturwerkstein.

Replatzierung Wandbekleidung Naturstein:

ca. 109 m2 Wiedereinbau Wandbekleidung Naturwerkstein.

Replatzierung sonstige Bauteile Naturstein:

4 St. Wiedereinbau Tresensockel Naturwerkstein Dicke 9 cm Breite 42 cm Länge 136 cm,

2 St. Wiedereinbau Bodenbelag Karusselltür Naturwerkstein Durchmesser 214 cm Dicke 8 cm.

Replatzierung Asphaltplatten:

ca. 22 m2 Wiederverlegung Bodenbelag Asphaltplatten 25/25 cm,

ca. 100 St. Einzelplatten Bodenbelag Asphaltplatten 25/25 cm in Bestandsflächen integrieren.

Reinigung Oberflächen:

ca. 4 080 m2 Reinigen und Einpflege Bodenbelag Naturwerkstein,

ca. 192 m Reinigen und Einpflege Sockelaufkantungen Naturwerkstein,

ca. 260 m Reinigen und Einpflege Sockelleisten Naturwerkstein,

ca. 130 m Reinigen und Einpflege Stufen Naturwerkstein,

ca. 43 m Reinigen und Einpflege Fensterbänke Naturwerkstein,

ca. 277 m2 Reinigen und Einpflege Wandbekleidung Naturwerkstein,

ca. 145 m2 Reinigen und Einpflege Bodenbelag Asphaltplatten.

Restauratorische Steinbearbeitungen:

ca. 100 m Klebung und Vernadelung gebrochener Platten aus Naturwerkstein,

ca. 180 m Rissverfüllungen/Rissinjektionen Naturwerkstein,

ca. 145 St. Antragungen Steinersatzmörtel,

ca. 140 St. Vierungen.

Ausführungsfristen:

Leistungsbeginn: 12 Werktage nach Zugang der Aufforderung durch den AG, die Aufforderung erfolgt voraussichtlich bis Juni 2018.

Leistungsende: 312 Werktage.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in days: 312

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.

Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Sofern die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Referenzen in Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, ist der gültige PQ-Eintrag für den entsprechenden Leistungsbereich als Eignungsnachweis ausreichend. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: http://www.bbr.bund.de/BBR/DE/BaufachlicherService/Vergaben/Eigenerklaerung.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgeltregelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)nachzuweisen. Sofern die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Referenzen in Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, ist der gültige PQ-Eintrag für den entsprechenden Leistungsbereich als Eignungsnachweis ausreichend. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: http://www.bbr.bund.de/BBR/DE/BaufachlicherService/Vergaben/Eigenerklaerung.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgeltregelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)nachzuweisen. Sofern die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Referenzen in Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, ist der gültige PQ-Eintrag für den entsprechenden Leistungsbereich als Eignungsnachweis ausreichend. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: http://www.bbr.bund.de/BBR/DE/BaufachlicherService/Vergaben/Eigenerklaerung.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgeltregelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen zum Nachweis der besonderen Eignung sind mit dem Angebot von allen Bietern einzureichen oder über Unterlagen im PQ-Verzeichnis nachzuweisen:

1. Benennung des Leitungspersonals zur restauratorischen Begleitung der zu vergebenden Arbeiten, mit Nachweis folgender Qualifikationen:

— Nachweis der Beschäftigung eines Restaurators im Steinmetz-Handwerk oder eines Diplom-/Master-Restaurators (Fachrichtung Stein),
oder

— Benennung eines Restaurators im Steinmetz-Handwerk oder eines Diplom-/Master-Restaurators (Fachrichtung Stein) als Nachunternehmer.

2. Angaben zu in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren ausgeführten Leistungen, die nach Art und Umfang mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind mit:

— mind. 2 Referenzen über die Verlegung großformatiger Bodenplatten (Plattengröße min. 0,6 m²) aus Granit im Innenbereich, Fläche > 100 m²,

— mind. 2 Referenzen über die Befestigung großformatiger Naturstein-Wandbekleidungsplatten (Plattengröße min. 0,6 m²).

Referenznachweise jeweils mit folgenden Angaben:

— Bezeichnung und Adresse der Referenzbaumaßnahme,

— Art der ausgeführten Leistung,

— Umfang der ausgeführten Leistung mit Angabe der maßgeblichen Mengen,

— Auftragssumme,

— Ausführungszeitraum,

— Auftraggeber,

— Angabe eines Ansprechpartners auf Auftraggeberseite mit Telefonnummer.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/03/2018 Local time: 09:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/05/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 16/03/2018 Local time: 09:30

Place:

Anschrift siehe Nr. I.1.

Information about authorised persons and opening procedure: Es dürfen keine Personen an dem Öffnungsverfahren teilnehmen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass zur Gewährleistung eines zügigen Verfahrens nur rechtzeitig bei der Vergabestelle eingegangene Bieteranfragen beantwortet werden können.
Fristende: 6.3.2017

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gem. § 4a BDSG (natürliche Personen).

Die von Bewerber / Bieter im Verlauf des Vergabeverfahrens – auf Anforderung – mitgeteilten personenbezogenen Daten werden nach den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), streng vertraulich behandelt und ausschließlich zur Zwecke der Durchführung des Vergabeverfahrens genutzt. Diese Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung der Bewerbung / des Angebotes. Angebots des Umstands, dass bereits mit der Anforderung von Unterlagen personenbezogene Daten erfasst werden, willigt der Bewerber / Bieter bereits mit der Anforderung in die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung ein. Die Einwilligung ist freiwillig und erfolgt unbeschadet des Rechts zum Widerruf mit Wirkung für die Zukunft, sofern dem keine Rechtsgründe entgegenstehen. Die Nichteinwilligung kann jedoch zur Folge haben, dass die Bearbeitung der Bewerbung / des Angebotes und damit die Berücksichtigung im Vergabeverfahren unmöglich werden.

Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter www.evergabe-online.de abgerufen werden.

Bitte beachten Sie, dass der freie Download von Teilnahme- und Vergabeunterlagen nur einer ersten Ansicht dient.

Um an der Ausschreibung teilnehmen zu können (z. B. um Teilnahmeanträge bzw. Angebote abzugeben, müssen Sie die Teilnahme im Angebotsassistenten beantragen. Nur wenn Sie fristgerecht die Teilnahme an der Ausschreibung beantragen, werden Sie über etwaige Änderungen der Vergabeunterlagen aktiv informiert und können Bieterfragen zur Ausschreibung stellen bzw. die Antworten hierzu erhalten.

Ab dem 1.1.2017 werden alle EU-Verfahren nur noch über die e-Vergabe abgewickelt. Die Angebotsabgabe erfolgt dann ausnahmslos als elektronisches Angebot.

Der Eröffnungstermin findet in EU-weiten offenen Verfahren nicht mehr in Anwesenheit der Bieter statt. Eine Teilnahme an der Submission ist nicht mehr möglich.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany
Fax: +49 228-9499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist das Bundeskartellamt –
Vergabekammern des Bundes, Villemombler Str. 76, 53123 Bonn,

Tel.: +49 228/9499-0

Fax: +49 228/9499-163

Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4, Straße des 17. Juni 112 in 10623 Berlin, gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sich aus diesem Bekanntmachungstext oder aus den Vergabeunterlagen ergeben, müssen innerhalb der Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gerügt werden, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 Abs. 3 GWB vorliegen.

Die Vergabestelle weist ferner auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße zu beachten.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung – A 4.1 – Vergabe

Town: Berlin

Country: Germany

Fax: +49 30-184018450

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/02/2018